

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

metavirulent[®] Tropfen zum Einnehmen

Homöopathisches Arzneimittel

Wann wird metavirulent[®] angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann metavirulent[®] bei grippalen Erscheinungen, bei fieberhaften Erkältungskrankheiten und bei Erkältungsschnupfen angewendet werden. Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschliesslich auf den Prinzipien einer homöopathischen Therapierichtung.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob metavirulent[®] gleichzeitig eingenommen werden darf. Für die Vorbeugung von grippalen Infekten wird die Konsultation eines Arztes/einer Ärztin empfohlen bei:

- Personen über 60 Jahre,
- Erwachsenen und Kindern mit erhöhtem Risiko einer Grippekomplikation unter folgenden ungünstigen Voraussetzungen:
 - bei chronischen Herzerkrankungen,
 - bei chronischen Lungenerkrankungen (chronische Bronchitis, Asthma, Mukoviszidose etc.),
 - bei chronischen Nierenerkrankungen,
 - bei Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes),
- immunschwachen Personen,
- Personen, die durch ihren Beruf einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind (z.B. Personen in Medizinalberufen).

Wann darf metavirulent[®] nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Dieses Arzneimittel enthält 240 mg Alkohol (Ethanol) pro 30 Tropfen entsprechend 296 mg/ml (37 Vol.-%). Die Menge in 30 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 6 ml Bier oder 3 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen. Bei hohem Fieber oder bei Verschlechterung des Zustandes ist die frühzeitige Konsultation des Arztes bzw. der Ärztin angezeigt, insbesondere bei Kindern. Bei Kindern unter 2 Jahren soll das Arzneimittel daher nur nach Rücksprache mit dem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin eingenommen werden. Bitte nehmen Sie metavirulent[®] erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf metavirulent[®] während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie metavirulent[®]?

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung.

Erwachsene nehmen

- zur Vorbeugung und bei den ersten Erkältungszeichen, wie z.B. Niesreiz: täglich 1–3mal 20–30 Tropfen,
- im akuten Stadium: stündlich 10–20 Tropfen,
- bei Kindern ab 2 Jahren gibt man so viele Tropfen wie sie Jahre zählen, stets mit Wasser verdünnt.

Bei Kindern unter 2 Jahren soll das Arzneimittel daher nur nach Rücksprache mit dem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin eingenommen werden. Wenn bei der Behandlung eines Kleinkindes/Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann metavirulent[®] haben?

Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie metavirulent[®] ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Für metavirulent[®] sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden. Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Anbruch 12 Monate haltbar.

Lagerungshinweis

Nicht über 30 °C lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in metavirulent[®] enthalten?

1 g Flüssigkeit enthält:

Wirkstoffe

Acidum L(+)-lacticum (Acidum (S)-lacticum Ph. Eur.) D15 (HAB 5a) 30 mg, Aconitum napellus (HAB) D4 20 mg, Ferrum phosphoricum (HAB) D8 500 mg, Gelsemium sempervirens (HAB) D4 30 mg, Influenzinum viri A et/aut B ex humanum sputum D30 (HAB 44) 100 mg, Veratrum album (HAB) D4 200 mg.

Hilfsstoffe

Ethanol, Lactose-Monohydrat und Gereinigtes Wasser

Enthält 37 Vol.-% Alkohol. 1 g Flüssigkeit entspricht 39 Tropfen bzw. 1,05 ml.

Zulassungsnummer

44508 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie metavirulent[®]? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung. Tropfflaschen zu 50 ml und 100 ml.

Zulassungsinhaberin

metapharmaka GmbH, 6462 Seedorf

Postadresse: metapharmaka GmbH, Oberer Baumgarten 9, 6466 Bauen

Herstellerin

meta Fackler Arzneimittel GmbH, D-31832 Springe

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Information destinée aux patients

Lisez attentivement cette notice d'emballage. Vous y trouverez tous les renseignements importants concernant ce médicament. Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance médicale par votre pharmacien ou votre droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l'utiliser conformément à la notice d'emballage ou, le cas échéant, aux indications de votre médecin ou de votre pharmacien ou de votre droguiste. Conservez cette notice d'emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

metavirulent[®] Gouttes buvables

Médicament homéopathique

Quand metavirulent[®] est-il utilisé?

Selon la conception homéopathique, metavirulent[®] peut être utilisé en cas de symptômes de type grippal, refroidissement fébrile et rhume. L'utilisation de ce médicament dans le champ d'applications indiqué est basée exclusivement sur les principes de l'homéopathie.

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement?

Si votre médecin vous a prescrit d'autres médicaments, demandez à votre médecin ou à votre pharmacien si metavirulent[®] peut être pris simultanément. Pour la prévention d'infections grippales, il est recommandé de consulter le médecin en particulier:

- chez les personnes de plus de 60 ans,
- chez les adultes et enfants présentant un risque élevé de complications lors de grippe en cas d'affections comme:
 - affections cardiaques chroniques,
 - maladies pulmonaires chroniques (bronchite chronique, asthme, mucoviscidose etc.),
 - maladies des reins chroniques,
 - maladies du métabolisme (p.ex. le diabète),
- chez les personnes atteintes de déficience immunitaire,
- chez les personnes exerçant une profession à risque élevé de contagion (p.ex. personnel médical).

Quand metavirulent[®] ne doit-il pas être utilisé ou seulement avec précaution?

Ce médicament contient 240 mg d'alcool (éthanol) par 30 gouttes, équivalent à 296 mg/ml (37 % p/v). La quantité en 30 gouttes de ce médicament équivaut à moins de 6 ml de bière ou 3 ml de vin. La faible quantité d'alcool contenue dans ce médicament n'est pas susceptible d'entraîner d'effet notable. En cas de fièvre élevée ou en cas d'aggravation de l'état général, consulter rapidement le médecin, en particulier chez les enfants. Chez les enfants de moins de 2 ans, ce médicament ne doit donc être pris qu'après consultation d'un médecin, d'un pharmacien ou d'un droguiste. Si votre médecin vous a informé d'une intolérance à certains sucres, contactez-le avant de prendre ce médicament. Veuillez d'une intolérance à certains sucres, contactez-le avant de prendre ce médicament.

- vous souffrez d'une autre maladie
- vous êtes allergique
- vous prenez déjà d'autres médicaments (même en automédication!).

metavirulent[®] peut-il être pris pendant la grossesse ou l'allaitement?

Sur la base des expériences faites à ce jour, aucun risque pour l'enfant n'est connu si le médicament est utilisé conformément à l'usage auquel il est destiné. Toutefois, aucune

étude scientifique systématique n'a été effectuée. Par mesure de précaution, vous devriez renoncer si possible à prendre des médicaments durant la grossesse et l'allaitement, ou demander l'avis de votre médecin, de votre pharmacien ou de votre droguiste.

Comment utiliser metavirulent®?

Veillez vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin.

Les adultes prennent

- à titre préventif et dès les premiers signes de refroidissement, comme l'excitation à éternuer par exemple: 20–30 gouttes 1–3 fois par jour,
- au stade aigu: 10–20 gouttes toutes les heures,
- chez les enfants de plus de 2 ans, donner un nombre de gouttes correspondant au nombre d'années, en diluant toujours le produit avec de l'eau.

Chez les enfants de moins de 2 ans, ce médicament ne doit donc être pris qu'après consultation d'un médecin, d'un pharmacien ou d'un droguiste. En l'absence de l'amélioration escomptée lors d'un traitement chez le petit enfant/l'enfant, veuillez consulter un médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin ou à votre pharmacien ou à votre droguiste.

Quels effets secondaires metavirulent® peut-il provoquer?

La prise de médicaments homéopathiques peut aggraver passagèrement les troubles (aggravation initiale). Si cette aggravation persiste, cessez le traitement avec metavirulent® et informez-en votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste. Aucun effet secondaire de metavirulent® n'a été constaté à ce jour en cas d'usage conforme à celui auquel le médicament est destiné. Si vous remarquez toutefois des effets secondaires, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

A quoi faut-il encore faire attention?

Délai d'utilisation après ouverture

Durée de conservation 12 mois après ouverture.

Remarques concernant le stockage

Ne pas conserver au-dessus de 30 °C. Conserver hors de portée des enfants.

Remarques complémentaires

Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste, qui disposent d'une information détaillée destinée aux professionnels.

Que contient metavirulent® gouttes?

1g de liquide contient:

Principes actifs

Acidum L(+)-lacticum (Acidum (S)-lacticum Ph. Eur.) D15 (HAB 5a) 30 mg, Aconitum napellus (HAB) D4 20 mg, Ferrum phosphoricum (HAB) D8 500 mg, Gelsemium sempervirens (HAB) D4 30 mg, Influenzinum viri A et/aut B ex humanum sputum D30 (HAB 44) 100 mg, Veratrum album (HAB) D4 200 mg.

Excipients

Éthanol, lactose monohydraté et eau purifiée

Contient 37% d'alcool en volume. 1 g de liquide contient 39 gouttes ou 1,05 ml.

Numéro d'autorisation

44508 (Swissmedic)

Où obtenez-vous metavirulent®? Quels sont les emballages à disposition sur le marché?

En pharmacie et en droguerie, sans ordonnance médicale. Flacons compte-gouttes de 50 ml et 100 ml.

Titulaire de l'autorisation

metapharmaka GmbH, 6462 Seedorf

Adresse postale: metapharmaka GmbH, Oberer Baumgarten 9, 6466 Bauen

Fabricant

meta Fackler Arzneimittel GmbH, D-31832 Springe

Cette notice d'emballage a été vérifiée pour la dernière fois en juin 2024 par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic).

Informazione destinata ai pazienti

Legga attentamente il foglietto illustrativo che contiene importanti informazioni. Questo medicamento le è stato prescritto dal suo medico o le è stato consegnato senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Per ottenere il maggior beneficio, usi il medicamento conformemente al foglietto illustrativo o segua le indicazioni del medico, del farmacista o del droghiere. Conservi il foglietto illustrativo per poterlo rileggere all'occorrenza.

metavirulent®

Gocce orali

Medicamento omeopatico

Quando si usa metavirulent®?

Secondo la concezione che sta alla base dei medicinali omeopatici metavirulent® può essere usato in caso di fenomeni influenzali, raffreddori accompagnati da febbre e rinofaringite acuta. L'uso di questo medicamento nel settore di applicazione citato si basa esclusivamente sui principi di un indirizzo terapeutico omeopatico.

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

Se il suo medico le ha prescritto altri medicinali, chieda al suo medico o al suo farmacista se simultaneamente può assumere metavirulent®. Per prevenire comuni raffreddori si consiglia di consultare un medico ai seguenti soggetti:

- ultrasessantenni,
- adulti e bambini ad alto rischio di complicanze influenzali in presenza delle seguenti condizioni sfavorevoli:
 - cardiopatie croniche,
 - broncopatie croniche (bronchite cronica, asma, mucoviscidiosi ecc.),
 - nefropatie croniche,
 - malattie metaboliche (ad es. diabete),
- persone affette da immunodeficienza,
- persone che per lavoro sono sottoposte ad un elevato rischio di infezione (ad es. operatori sanitari).

Quando non si può usare metavirulent® e quando la sua somministrazione richiede prudenza?

Questo medicamento contiene 240 mg di alcol (etanolo) in ogni 30 gocce che è equivalente a 296 mg/ml (37% Vol.). La quantità in 30 gocce di questo medicamento è equivalente a meno di 6 ml di birra o 3 ml di vino. La piccola quantità di alcol in questo medicamento non produrrà effetti rilevanti. In caso di febbre alta o peggioramento è opportuno consultare prematuramente il medico, in particolare se tali condizioni colpiscono dei bambini. Nei bambini di età inferiore ai 2 anni, il farmaco deve quindi essere assunto solo dopo aver consultato il medico, il farmacista o il droghiere. Se il medico le ha diagnosticato una intolleranza ad alcuni zuccheri, lo contatti prima di prendere questo medicamento. Informi il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere, se

- soffre di altre malattie,
- soffre di allergie o
- assume altri medicinali (anche acquistati di propria iniziativa).

Si può assumere metavirulent® durante la gravidanza o l'allattamento?

In base alle esperienze fatte finora, non sono noti rischi per il bambino se il medicamento è usato correttamente. Tuttavia, non sono ancora state eseguite indagini scientifiche sistematiche. Per prudenza dovrebbe rinunciare nella misura del possibile ad assumere medicinali durante la gravidanza e il periodo d'allattamento o chiedere consiglio al proprio medico, farmacista o droghiere.

Come usare metavirulent®?

Si attenga alla posologia indicata nel foglietto illustrativo o prescritta dal suo medico.

La posologia per gli adulti è:

- in profilassi e quando si avvertono i primi sintomi di un raffreddore, come ad esempio degli starnuti: 20–30 gocce 1–3 volte al giorno,
- in fase acuta: 10–20 gocce ogni ora,
- per i bambini da 2 anni, somministrare altrettante gocce quanti sono gli anni, sempre diluite in acqua.

Nei bambini di età inferiore ai 2 anni, il farmaco deve quindi essere assunto solo dopo aver consultato il medico, farmacista o droghiere. Se il trattamento di un bambino piccolo/di un bambino, non produce il miglioramento auspicato, consulti un medico. Se ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Quali effetti collaterali può avere metavirulent®?

Con l'assunzione di medicinali omeopatici, i disturbi possono momentaneamente aggravarsi (aggravamento iniziale). Se l'aggravamento dovesse persistere, interrompa il trattamento con metavirulent® e informi il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere. Finora non sono stati osservati effetti collaterali in seguito all'uso corretto di metavirulent®. Se ciononostante osserva effetti collaterali dovrebbe informare il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere.

Di che altro occorre tener conto?

Termine di consumo dopo l'apertura

Si conserva per 12 mesi dall'apertura.

Indicazione di stoccaggio

Non conservare a temperature superiori a 30 °C. Conservare fuori dalla portata dei bambini.

Ulteriori indicazioni

Il medico, il farmacista o il droghiere, che sono in possesso di documentazione professionale dettagliata, possono darle ulteriori informazioni.

Cosa contiene metavirulent®?

1 g di liquido contiene:

Principi attivi

Acidum L(+)-lacticum (Acidum (S)-lacticum Ph. Eur.) D15 (HAB 5a) 30 mg, Aconitum napellus (HAB) D4 20 mg, Ferrum phosphoricum (HAB) D8 500 mg, Gelsemium sempervirens (HAB) D4 30 mg, Influenzinum viri A et/aut B ex humanum sputum D30 (HAB 44) 100 mg, Veratrum album (HAB) D4 200 mg.

Stanzane ausiliarie

Etanolo, lattosio monoidrato e acqua purificata

Contiene il 37% di alcool in volume. 1 g di liquido corrisponde a 39 gocce o 1,05 ml.

Numero dell'omologazione

44508 (Swissmedic)

Dove è ottenibile metavirulent®? Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia e in drogheria, senza prescrizione medica. Flacone da 50 ml e 100 ml.

Titolare dell'omologazione

metapharmaka GmbH, 6462 Seedorf

Indirizzo postale: metapharmaka GmbH, Oberer Baumgarten 9, 6466 Bauen

Fabbricante

meta Fackler Arzneimittel GmbH, D-31832 Springe

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel giugno 2024 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).